

Bildung und Teilhabe

Antrag Lernförderung

Mit diesem Formular teilen Sie mit, wenn Bedarf für angemessene Lernförderung für das Kind / die/den Jugendlichen besteht.
Bitte reichen Sie zudem den Antrag Bildung und Teilhabe mit ein.
Füllen Sie dieses Formular bitte für jedes Kind/Jugendlichen einzeln aus.
Bitte reichen Sie grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Nachweise nur in Kopie ein.

A. Persönliche Daten des Kindes/Jugendlichen

Vorname

Nachname

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Aktenzeichen (falls bekannt)

B. Lernförderbedarf

Für die unter A genannte Person wird Lernförderung beantragt

in der Klassenstufe

im Fach / in den Fächern

Angaben zum Anbieter der Lernförderung (bitte auch Kostenvoranschlag beifügen)

Das letzte Schuljahreszeugnis ist diesem Antrag beigelegt.

Die Leistung soll ausgezahlt werden an den Anbieter der Lernförderung:

Kontoinhaberin/Kontoinhaber

IBAN (22-stellig)

C. Hinweise und Unterschrift

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind. Auf Seite 2 ist die Bestätigung der Schule vollständig ausgefüllt beigelegt.

Mit der Antragstellung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der persönlichen Daten ein. Ich bin damit einverstanden, dass das Jobcenter Greiz die erforderlichen Angaben bei der Schule einholt und entbinde die Lehrkraft von der Schweigepflicht.

Datum

Unterschrift antragstellende Person

Datum

Unterschrift Betreuerin/Betreuer/Vormund

Bestätigung der Schule

A. Persönliche Daten des Kindes/Jugendlichen

Vorname

Nachname

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Aktenzeichen (falls bekannt)

B. Lernförderbedarf

Bitte vollständig durch die verantwortliche Lehrkraft beantworten:

Für die unter A genannte Person wird folgender Lernförderbedarf empfohlen:

in der Klassenstufe

im Fach / in den Fächern

Aktueller Notendurchschnitt

Einzelförderung

oder

Gruppenförderung

Anzahl der Zeitstunden pro Woche

für folgenden Zeitraum empfohlen:

3 Monate

6 Monate

bis Schuljahresende

Ansprechpartner in der Schule für Rückfragen

Telefonnummer

Für die unter A genannte Person ist die Erreichung des wesentlichen Lernzieles im aktuellen Schuljahr gefährdet.

ja

nein

Die unter A genannte Person hat keine Deutschkenntnisse.

ja

nein

Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht für die unter A genannte Person eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen bis zum aktuellen Schuljahresende zu erwerben mit Versetzung in die nächsthöhere Klassenstufe.

ja

nein

Das Defizit der unter A genannten Person ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an Angeboten der Schule zurückzuführen.

ja

nein

Es bestehen geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernbedarfes.

ja

nein

Alle möglichen Fördermaßnahmen in Verantwortung der Schule wurden ausgeschöpft und im Rahmen von Förderplänen dokumentiert (**Nachweise zu Förderplänen bitte beifügen**).

ja

nein

Es besteht ein Anspruch auf Leistungen nach § 35a des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII).

ja

nein

Es liegt Legasthenie oder Dyskalkulie vor.

ja

nein

An die Art der Nachhilfe oder an die Qualifikation des Nachhilfelehrers werden besondere Anforderungen gestellt:

C. Hinweise und Unterschrift

Hiermit wird bestätigt, dass die Angaben richtig sind.

Datum

Stempel und Unterschrift Lehrkraft/Leiter der Schule